



Mehr als 97 % der Pronova-Aktionäre nehmen BASF-Angebot für Pronova BioPharma an

Mehr als 97 % der Pronova-Aktionäre nehmen BASF-Angebot für Pronova BioPharma an
Erhöhtes freiwilliges Barangebot erfolgreich
Squeeze-out-Verfahren wird vorbereitet
Abschluss der Transaktion im ersten Quartal erwartet
Am 18. Januar 2013, 16:30 Uhr MEZ, ist die verlängerte Frist für das freiwillige Barangebot der BASF [Frankfurt: BAS, LSE: BFA, SWX: AN] an die Aktionäre der Pronova BioPharma ASA, Lysaker, Norway, [OBX: PRON], abgelaufen. Insgesamt wurden BASF während der Angebotsfrist 293.975.655 Pronova-Aktien angedient. Das entspricht 97,7 % aller Pronova-Aktien. Auf Basis aller ausstehenden Aktien und einschließlich sämtlicher Nettofinanzverbindlichkeiten ergibt sich ein Unternehmenswert von 4.996 Millionen NOK (ca. 684 Millionen ?).
Alle notwendigen behördlichen Genehmigungen für den Abschluss des freiwilligen Angebots liegen vor. Nächster Schritt im Übernahmeverfahren ist die Abwicklung des Angebots innerhalb der kommenden 14 Tage. Die Übertragung der Aktien an BASF und die Auszahlung des Angebotspreises werden am Abwicklungstermin (Closing) erfolgen. BASF bereitet ein Verfahren für den Ausschluss der übrigen Aktionäre und die Übernahme der noch ausstehenden Aktien nach dem Closing vor (Squeeze-out). BASF rechnet mit einem Abschluss der Transaktion innerhalb der nächsten Wochen.
Wir danken allen Pronova-Aktionären, die unser Angebot angenommen haben. Wir sind fest davon überzeugt, dass unser Angebot dem fairen und angemessenen Wert des Unternehmens entspricht und die beste strategische Option für die weitere Entwicklung des Pronova-Geschäfts ist. Die Akquisition wird die Position von BASF und Pronova im Markt für Omega-3-Fettsäuren stärken", sagte Michael Heinz, Mitglied des Vorstands der BASF SE und verantwortlich für das Segment Performance Products, zu dem der Unternehmensbereich Nutrition Health gehört.
Pronovas pharmazeutische Wirkstoffe werden zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie zum Beispiel zur Nachbehandlung von Herzinfarkten, eingesetzt. Im Ernährungsbereich, einschließlich Nahrungsergänzungsmitteln, belegen eine Reihe von Untersuchungen umfangreiche positive Einflüsse von Omega-3-Fettsäuren auf die Gesundheit, wie zum Beispiel bei der kognitiven Entwicklung oder der Herzgesundheit.
Durch die Akquisition von Pronova wird BASF eine führende Position im weltweiten Markt für Omega-3-Fettsäuren erlangen. Pronova wird ein zentraler Bestandteil des Omega-3-Geschäfts der BASF. "Wir wollen die globale Marktstellung und technische Expertise von BASF mit dem fundierten Fachwissen und der guten Marktposition von Pronova bei Omega-3-Fettsäuren kombinieren. Wir freuen uns darauf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern von Pronova, das beste Team dafür aufzubauen", so Heinz. Ein detaillierter Plan für die Integration wird in der Analysephase nach Abschluss der Transaktion erarbeitet.
Wichtiger Hinweis
Diese Mitteilung ist nicht zum Vertrieb an oder Gebrauch durch eine Person oder Gesellschaft in irgendeiner Jurisdiktion oder einem Land bestimmt, in welchem ein solcher Vertrieb oder Gebrauch in Widerspruch zu den lokalen Gesetzen oder Vorschriften steht. Diese Mitteilung wurde von BASF erstellt. BASF übernimmt keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Gewährleistungen, macht keine Zusicherungen irgendwelcher Art und übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung betreffend Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen, Prognosen, Aussagen oder Unterlassungen in dieser Mitteilung. Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Einladung dar noch ist sie Teil eines Angebots oder einer Einladung zum Kauf, Verkauf, Tausch oder sonstigen Disposition oder Ausgabe von, oder Einladung zum Verkauf oder zur Ausgabe, zum Tausch oder sonstigen Disposition, zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren. Diese Mitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine rechtliche, steuerliche, buchhalterische oder sonstige Beratung oder eine Empfehlung in Bezug auf solche Wertpapiere dar. Diese Mitteilung stellt kein Ansuchen von Stimmen oder Zustimmungen in irgendeiner Jurisdiktion dar. Es wird kein Angebot oder Verkauf von Wertpapieren in irgendeiner Jurisdiktion gemacht, in welcher ein Angebot, Einladung oder Verkauf ungesetzlich wäre vor der Registrierung oder Qualifikation unter dem jeweils anwendbaren Wertpapierrecht dieser Jurisdiktionen (oder unter einer Befreiung von solchen Anforderungen).
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
Auf Basis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum 30. September 2012 und des Wechselkurses von 1 ? = 7,3 NOK. Der Hauptaktionär Herkules Private Equity Fund hat keinen Anspruch, an der Erhöhung des Angebotspreises vom 15. Januar 2013 zu partizipieren. Der erhöhte Angebotspreis wird deshalb nur für rund 50 % des Aktienkapitals wirksam.
BASF
Thomas Nonnast
Wirtschaftspresse
Tel.: +49 30 206 295 034
Mail: thomas.nonnast@basf.com
Andres-Christian Orthofer
Fachpresse
Tel.: +41 27 766-1606
Mail: andres-christian.orthofer@basf.com


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

thomas.nonnast@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

thomas.nonnast@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden ?. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent